LPR16 Carina Flores

Tagesordnungspunkt: TOP 10 Wahlen Landesparteirat

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Frauen* schauen nicht mehr länger zu, wie andere über ihre Zukunft entscheiden. Frauen* wollen nicht nur mitreden, sondern mitentscheiden und nehmen die Zukunft selbst in die Hand.

Ich sehe eine große Chance zur politischen Partizipation von Menschen mit Migrationserfahrung an konstruktiver Politik, wenn sich die Gesellschaft - und insbesondere politische Organisationen gegenüber unterschiedlichen Perspektiven und Lebensweisen öffnen, Vorurteile abbauen und politische Akteur*innen Veränderungen durch die politische Teilhabe und Partizipation von Minderheiten verantwortungsvoll vorantreiben.

Wir Grünen zeigen, dass die Partizipation von Burger*innen an konstruktiver Politik möglich ist, dass Vielfallt und Gleichstellung mit uns in der neuen Regierung großgeschrieben wird. Ich möchte diese so wichtige Arbeit mitgestalten, eine rege Diskussion aufrechterhalten und konstruktiv und kreativ die Grünen Ideen weiterentwickeln.

Antirassismus, Gleichstellungsarbeit und eine inklusive Gesellschaft sind als Hauptaufgabe zu verstehen. Alle Akteure, zivilgesellschaftliche, politische aber auch die administrativen Ebenen müssen Rassismus und strukturelle Diskriminierung bekämpfen. Einen Beitrag zu leisten zu einer diskriminierungsfreien und gleichberechtigten Gesellschaft, die alle Menschen mitgestalten können, ist mir ein ernstes Anliegen.

Letztendlich rührt meine Motivation, mich politisch zu engagieren, aus meiner eigenen Lebenserfahrung und auch aus der aktuellen politischen Lage in Sachsen. Wenn die Freiheit und unsere demokratischen, im Grundgesetz verankerten Werte in Frage gestellt werden und Menschen bedroht sind, dann stellt sich die Frage, wie jede*r einzelne Verantwortung übernehmen kann. Die Verantwortung für sich selbst, für die liebsten Menschen, die Verantwortung für die Familie, für Nachbar*innen, Kolleg*innen, Freund*innen, aber auch für die Marginalisierten in unserer Gesellschaft. Diese Entscheidung zur Verantwortung steht in Sachsen gerade heute einmal mehr wieder zur Debatte und dafür müssen wir alle als zivilgesellschaftliche Akteur*innen zusammenstehen für ein weltoffenes und demokratisches Sachsen.

Deshalb bewerbe ich mich bei Euch um ein Votum für den Landesparteirat.

In diesem Sinne freue ich mich über Eure Unterstützung.

Geburtsdatum:
04.08.1975

Geburtsort:
Argentinien

Vita:
Politisch: Seit mehr als 4 Jahren engagiere ich mich für die politische Partizipation von Menschen mit Migrationserfahrung und habe ich mich 2019 als Stadträt*in der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Kommunalwahl 2019 in Leipzig kandidiert. Ich bin Co-Sprecherin* des AK Frauen, Gleichstellung und LSBTIQ* in Kreisverband Leipzig für die Grünen und Stadtbezirksbeirät*in in meinem Stadtteil Gohlis. Als Elternsprecher*in und als Elternvertreter*in für die Schulkonferenz an der Schule meines Kindes engagiere ich mich, weil es mir wichtig ist, den Lebensbereich, der mich umgibt, aktiv mitzugestalten. Seit 2019 Vorstandmitglied in Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Persönlich: Mehr als 5 Jahre habe ich in der Wissenschaft im Bereich der Umweltforschung gearbeitet, an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Anwendungstechnologie. Seit 2015 bin ich in der Bildungslandschaft als Projektmanager*in und als Referent*in für politische Bildungsarbeit tätig. Bei meiner Arbeit beschäftige ich mich insbesondere mit den Themen

Herzliche Grüße,

Carina Flores

Umwelt- und sozial Ökologische Transformation und Feminismus.